

2.2 Wahlen

Wahlrecht

1 Das Wahlrecht gehört zu den politischen Grund-
2 rechten und ist eine tragende Säule unserer
3 Demokratie. Es gibt ein aktives und ein passives
4 Wahlrecht. Menschen mit aktivem Wahlrecht
5 dürfen wählen und Personen mit passivem Wahl-
6 recht dürfen sich zur Wahl stellen. In Deutschland
7 besitzt jede Person beide Wahlrechte.

8 Wahlberechtigt ist jeder, der im Wählerverzeich-
9 nis eingetragen ist. Dieses wird einige Wochen
10 vor der Wahl aus den Daten des Einwohnermel-
11 deamtes erstellt. Wer darin steht, erhält kurz vor
12 der Wahl eine Wahlbenachrichtigung. Alle Bürger
13 haben das Recht, bis wenige Tage vor der Wahl
14 das Wählerverzeichnis einzusehen. Sollte ihr
15 Name nicht darin stehen, obwohl sie alle Bedin-
16 gungen erfüllen, können sie einen Eintrag bean-
17 tragen. Hierfür ist es wichtig, dass man in der
18 betreffenden Gemeinde wohnt, die deutsche
19 Staatsbürgerschaft hat und mindestens 18 Jahre
20 alt ist. Ein Eintrag kann nur in sehr seltenen Fäl-
21 len verweigert werden: wenn man eine schwere
22 Straftat begangen hat oder ein Gericht einem die
23 bürgerlichen Ehrenrechte abgesprochen hat.

24 Für die politischen Wahlen in Deutschland gilt,
25 dass sie allgemein, unmittelbar, frei, gleich und
26 geheim sein müssen. Allgemein bedeutet, dass
27 grundsätzlich alle Staatsbürger, die das Wahl-
28 alter erreicht haben, wählen dürfen. Die Wahl-
29 berechtigung darf also nicht an irgendwelche



30 Voraussetzungen geknüpft werden. Eine Aus-
31 nahme bilden Menschen, die unter gesetzlicher
32 Betreuung stehen und bei denen die Betreuung in
33 allen Angelegenheiten verordnet ist. Eine Wahl
34 ist unmittelbar, wenn die Wähler persönlich
35 abstimmen und ihre Stimmen direkt für die Zutei-
36 lung der Abgeordnetensitze verwendet werden.
37 Wahlen sind frei, wenn die Aufstellung der Wahl-
38 vorschläge, die Wahlwerbung und die Ausübung
39 des Wahlrechts nicht von Dritten beeinflusst wer-
40 den. Von einer geheimen Wahl spricht man, wenn
41 der Wähler seinen Stimmzettel allein, also unbe-
42 obachtet ausfüllen kann. Zudem darf im Nach-
43 hinein nicht nachvollziehbar sein, was der Ein-
44 zelne gewählt hat. Als gleich gilt eine Wahl, wenn
45 jede gültige Stimme gleich viel zählt.

1 Lies dir den Text aufmerksam durch und beantworte die folgenden Fragen in deinen Worten.

a) Welche Arten von Wahlrecht gibt es?

b) Wer darf in Deutschland wählen?

2. Das politische System der BRD

Bundesminister

Neben dem Bundeskanzler gehören der Bundesregierung die Bundesminister an. Sie werden vom Bundeskanzler vorgeschlagen und vom Bundespräsidenten ernannt. Ihr Ressort leiten sie im Rahmen der vom Bundeskanzler vorgegebenen Richtlinien selbstständig. Zwar hat jedes Ministerium sein eigenes Ressort mit eigenen Aufgaben, doch in der Praxis überschneiden sich die Zuständigkeiten oftmals, sodass bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Ministern die Bundesregierung durch Mehrheitsbeschluss entscheidet.

- 1** Welche Ministerien gibt es im aktuellen Bundestag? Schreibe auch die Namen der zuständigen Minister auf.

- 2** Bildet Kleingruppen und informiert euch genauer über ein Ministerium, das euch interessiert. Um welche Themen geht es dort, welche Aufgaben gibt es?

- 3** Wenn ihr in diesem Ministerium arbeiten würdet, welche Themen würdet ihr dann gerne anpacken? Welche Ziele hättet ihr dabei?

- 4** Stellt euer Ministerium, samt eurer Ideen, der Klasse vor.